

DIE KÜHNE ÄSTHETIK DER MODERNE

bau1haus

„Mit der Moderne ins Jahr 2017“, so könnte der programmatische Titel der neuen Ausstellung im Zwickauer Rathaus lauten. Aufbruch und Neuanfang, das sind Vorstellungen und Hoffnungen, die sich stets mit dem Jahreswechsel verknüpfen. Zum Jahresanfang 2017 werden sie in Zwickau sehr bildhaft: Der Aufbruch der Architektur in die (Bauhaus) Moderne wird durch die Fotografien von Jean Molitor sichtbar. Die kühne Ästhetik der weltweiten Moderne spiegelt sich in den Bildern des Berliner Diplomfotografen. Sie steht im Zentrum einer neuen Epoche des Bauens, bei der Deutschland in den 1920er Jahren zum Wegbereiter wurde, und die bis heute internationale Bedeutung hat. Das Wort „Bauhaus“ ist das Schlagwort für funktionelle und moderne Architektur des 20. / 21. Jahrhunderts.

Zur Ausstellungseröffnung im Rathaus Zwickau wird ein Vortrag der Münchner Architekturhistorikerin und Publizistin Frau Dr. Kaija Voss den Besuchern die Hintergründe des architektonischen Aufbruchs näher bringen, die Grundideen der Architekturschule „Bauhaus“ in Weimar, Dessau und Berlin erläutern und sie um internationale Tendenzen des Bauens, die auch als „Neue Sachlichkeit“, „Neues Bauen“ oder „Klassische Moderne“ bezeichnet werden, erweitern. Die gezeigten 20 Bilder stellen einen kleinen, aber wesentlichen Teil der spannenden Entdeckungen des Fotografen Jean Molitor dar. Seine in Kasan, Wien, München, Paris oder Breslau fotografierten Häuser illustrieren das weltumspannende Projekt „bau1haus“ und haben das Potenzial, zu einem Auftakt der Bauhausfeierlichkeiten anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Bauhaus“ im Jahre 2019 zu werden. Und sie machen Lust auf viel mehr! Denn auch Bilder aus Tel Aviv, Miami, Havanna, Bujumbura oder Beirut gehören zum Projekt. Die Entstehungsgeschichte seiner großartigen Arbeiten hat Jean Molitor filmisch dokumentiert, das „Making of“ seiner Bilder, ganz persönliche Erlebnisse und Abenteuer begleiten den fachlichen Teil und die Ausstellung. Die puristische Ausstrahlung der Fotos fordert den Besucher zum Dialog heraus. In einer anschließenden Gesprächsrunde werden Molitor und Voss die Fragen des Publikums beantworten.

Text: Dr. Kaija Voss | **Fotos:** Jean Molitor

www.JeanMolitor.de

Ausstellungseröffnung: Am 9. Januar 2017 um 17 Uhr lädt der Künstler zum Gespräch beim Sektempfang.

Ausstellung vom 9. Januar bis einschließlich 30. Januar 2017 im Rathaus Zwickau, Hauptmarkt 1, Zwickau.



DEHLI
1 | *Indian Institute of Technology Campus (Universität), 1961, Architekt: Jugal Kishore*

WIEN
2 | *Umspannwerk (Industriebau), 1928–31, Architekten: Eugen Kasperner, Fritz Waage*

BERLIN
3 | *Wohn- und Geschäftsbaus („Arztelhaus“), 1929, Architekt: Hans Poelzig*

ZWICKAU
4 | *Kleine Wohnanlage Erlmühlenstraße, 1932, Architekt unbekannt*